



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 75 M., 1/3 S. 38 M., 1/4 S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins 1/2 S. 32 M., 1/3 S. 60 M., 1/4 S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 267 (N. 149).

Leipzig, Donnerstag den 4. Dezember 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig und Verein Leipziger Kommissionäre.

Unseren Mitgliedern geben wir bekannt, daß die Speditionsfirma Fr. Meher's Sohn, Hamburg, mit Filiale in Leipzig und Kopenhagen, beabsichtigt, einen direkten

Sammelladungsverkehr

(Bücherwagen) Leipzig-Kopenhagen einzurichten. Die Verladung der Bücher soll hier jeden Freitag stattfinden. Der Wagen verläßt Leipzig, Berliner Bahnhof, abends mit dem 8 Uhr-Zuge und wird über Warnemünde-Gjedser geleitet. Die Laufzeit Leipzig-Kopenhagen beträgt nach Angabe der Eisenbahn ca. 5 Tage, unverbindlich, die Lieferzeit würde daher eine eilgutmäßige sein.

Der Vorstand der hiesigen Güterabfertigungsstelle am Berliner Bahnhof zeigt für den geplanten Verkehr ein ganz besonderes Interesse und ist bemüht, denselben nach allen Kräften zu unterstützen durch schnelle Abfertigung, ganz besonders aber durch Feststellungen eines Beförderungsplanes, der die größtmögliche Gewähr dafür bietet, daß die Bücherwagen an den betreffenden Umstellstationen sofort und mit bestimmten Zügen Anschluß finden. Hierdurch wird die denkbar zuverlässigste und schnellste Beförderung erzielt werden.

Die Frachtübernahme ab Waggon Leipzig, Berliner Bahnhof bis Anfuhrwaggon Kopenhagen notiert oben genannte Firma mit M 20.50 pro 100 kg, bietet somit gegen den Paketverkehr den nicht unbedeutlichen Vorteil von 12 % pro kg Ersparnis, abgesehen noch von der wesentlichen Ersparnis an Zeit und Material gegenüber der Paketverpackung.

In Kopenhagen wird die Auslieferung und Weiterleitung der Büchersendungen durch die Zweigniederlassung der Firma Fr. Meher's Sohn vorgenommen, und es sind alle Vorkehrungen getroffen, daß bei der Ankunft sofort Abfertigung erfolgt.

Der bedeutenden Frachtersparnis und der schnellen Lieferung wegen empfiehlt es sich, nicht nur Büchersendungen für Kopenhagen, sondern auch solche nach allen Plätzen der nordischen Länder beizufügen.

Der Verkehr kann nur lebensfähig gestaltet werden, wenn er von den Interessenten durch genügende Zuweisungen von Sendungen unterstützt wird. Wir bitten daher um gefl. umgehenden Bescheid, auf welches ungefähre Gewichtsquantum, ohne Verbindlichkeit, an jedem Verladetage gerechnet werden kann.

Da die Einrichtung des geplanten Verkehrs speziell bei den jetzt bestehenden Verkehrsverhältnissen einem fühlbaren Bedürfnis entspricht, sowohl der sicheren und schnelleren Lieferung als auch der bedeutenden Frachtersparnis wegen, so können wir die Benutzung und Unterstützung desselben empfehlen.

Leipzig, 2. Dezember 1919.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Richard Linnemann, Richard Franke,
Vorsteher. Schriftführer.

Der Vorstand des Vereins Leipziger Kommissionäre.
Adolf Dpeß, H. Hermann,
Vorsitzender. Schriftführer.

Lieferungen ins Ausland betr.

Der Verlegererklärung im Börsenblatt Nr. 263 vom 29. November 1919, wonach die dort aufgeführten Firmen ihre Verlagswerke in das Ausland nur bei entsprechender Umrechnung in Auslandswährung liefern, haben sich bisher noch folgende Firmen angeschlossen:

- A. Anton & Co., Berlin u. Leipzig,
- Blehl & Kaemmerer, Dresden-Blasewitz,
- Fritz Casper & Co., Leipzig,
- H. N. Dohrn, Leipzig,
- Ewald & Co. Nachf., Leipzig,
- Fischers Medicinische Buchhandlung H. Kornfeld, Berlin,
- G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig,
- Jurche-Verlag, Berlin.
- Generalvertrieb für vaterländische Geschichtsliteratur Ferdinand Lomnitz, Leipzig,
- Giesede & Debrient, Leipzig u. Berlin,
- S. Hirzel, Leipzig,
- Jaegerische Verl.-Buch- u. Landthdlg., Leipzig, Berlin u. Wien,
- Lange & Meuche, Leipzig,
- R. Oldenbourg, Verlag, München u. Berlin,
- Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel), Berlin,
- Friedrich Rothbarth, Leipzig,
- Otto Spamer, Leipzig,
- Ehr. Herm. Tauchnitz, Leipzig,
- Friedrich W. Trogtz, Leipzig,
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart,
- Kurt Viewegs Verlag, Leipzig,
- H. Wagner & C. Debes, Leipzig,
- Maximilian Wendel, Leipzig,
- Georg Wigand, Leipzig,
- Georg H. Wigandsche Verlagsbh., Leipzig,
- C. F. Winter'sche Verlagshdlg., Leipzig.

Weitere Beitrittserklärungen an den Verein der Buchhändler zu Leipzig, Platostr. 1a, erbeten.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

(Postsparkonto der Dresdner Bank 25 048.)

An Beiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten ein:

67. Liste.

Übertrag von Liste 66: M 66 301.43

Ungenannt für Oktober	50.—
Th. Groth i. Fa. F. M. Groth, Elmshorn, für Oktober	10.—
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau, für Oktober	6.—
Otto Greve, Berlin, für 4. Quartal	5.—
F. Frank's Buchh., Würzburg, für 4. Quartal	5.—

Sa. M 66 377.43

Allen Spendern herzlichsten Dank!

Berlin, den 31. Oktober 1919.

W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

1093